

Stiftung Tausendgut unterstützt Familie Schillings und Beratungsstelle Liebelle

Der mit einer schweren Erkrankung geborene David Schillings und die Beratungsstelle zu Sexualität und geistiger Behinderung „Liebelle“ sind die ersten, denen finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Tausendgut zugute kommt. In einer Feierstunde nahmen die Großeltern von David gestern Abend [2.12.] einen Scheck über 9.000 Euro entgegen. Petra Hauschild und Dr. Gisela Hilgefort, die Initiatorinnen der „Liebelle“, erhielten 5.000 Euro für die Beratungsstelle.

David Schillings kam mit einer seltenen Fehlbildung der Speiseröhre zur Welt. In Deutschland konnte ihm nicht geholfen werden, so dass die Familie sich zu einer Operation in einer US-amerikanischen Spezialklinik entschloss. Dort erholt sich David zur Zeit von der 13-stündigen OP. Per Textnachricht, vom Großvater verlesen, berichtete Familie Schillings von Davids aktuellen Fortschritten, die der 5-köpfigen Familie Hoffnung auf ein annähernd normales Leben machen. Die Zuwendung von der Stiftung Tausendgut wird einen kleinen Teil der Operationskosten decken.

Die Beratungs-, Forschungs- und Bildungsstätte „Liebelle“ füllt eine Lücke im Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie trägt dazu bei, dass diese Sexualität und Partnerschaft als Bereicherung erleben. Beratung und Bildungsangebote gibt es für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachkräfte. Die Gelder von der Stiftung Tausendgut fließen in die wissenschaftliche Erforschung des Modellprojekts mit dem Ziel, die Erfahrungen der „Liebelle“ für andere nutzbar zu machen.

Die Stiftung Tausendgut fördert regionale Projekte, die den Stiftungszweck „Teilhabe ermöglichen“ erfüllen. Sie unterstützt Menschen, die weniger Chancen haben als andere – sei es wegen einer körperlichen Beeinträchtigung, aus Altersgründen oder wegen sozialer Hemmnisse. Die Stiftung finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und Zustiftungen von Unternehmen. Deren Beitrag zu Teilhabe und Integration lobte Ministerpräsidentin Malu Dreyer in einem Impulsvortrag.

Der Kuratoriumsvorsitzende Hubertus von Baumbach, Mitglied der Geschäftsführung von Boehringer Ingelheim, hob die enorme Leistung der Stiftung hervor, innerhalb von 20 Monaten eine Infrastruktur aufzubauen, Gelder einzusammeln und unterstützungsfähige Projekte zu finden. Dies zeuge davon, dass hinter der Stiftung engagierte Menschen mit der Vision einer gerechteren Gesellschaft stünden.

* * *

Weitere Informationen zur Stiftung Tausendgut finden Sie unter www.stiftung-tausendgut.de

Presse-Mitteilung

03.12.2015



Kontakt:

Susanne Schneider (Presse)

Telefon 06134 557310 · Mobil 0171 1406036 · presse@wfb-mainz.de

Sarah Alt (Kommunikation)

Telefon 06131 5802114 · s.alt@stiftung-tausendgut.de

Michael Huber (Geschäftsführer)

Telefon 06131 5802114 · m.huber@stiftung-tausendgut.de